

### TOP 3.4.5 Wien Hauptbahnhof – Fahrplanwechsel 14. Dezember 2014

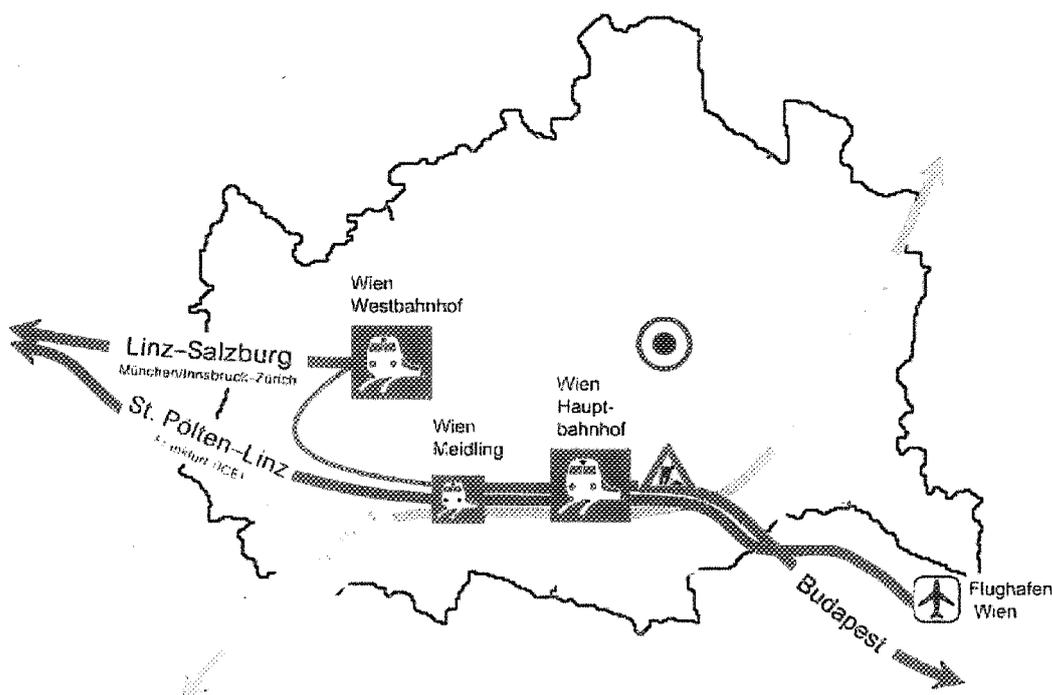
Für das Projekt Hauptbahnhof Wien, dessen Baustart 2007 erfolgte, ist Ende 2014 die nächste verkehrswirksame Inbetriebnahme vorgesehen. Ab Fahrplanwechsel 14. Dezember halten alle Fernverkehrszüge aus und in Richtung Süden (Italien, Slowenien, Graz und Villach), Osten (Budapest) und Norden (Brünn, Prag, Warschau) am Hauptbahnhof.

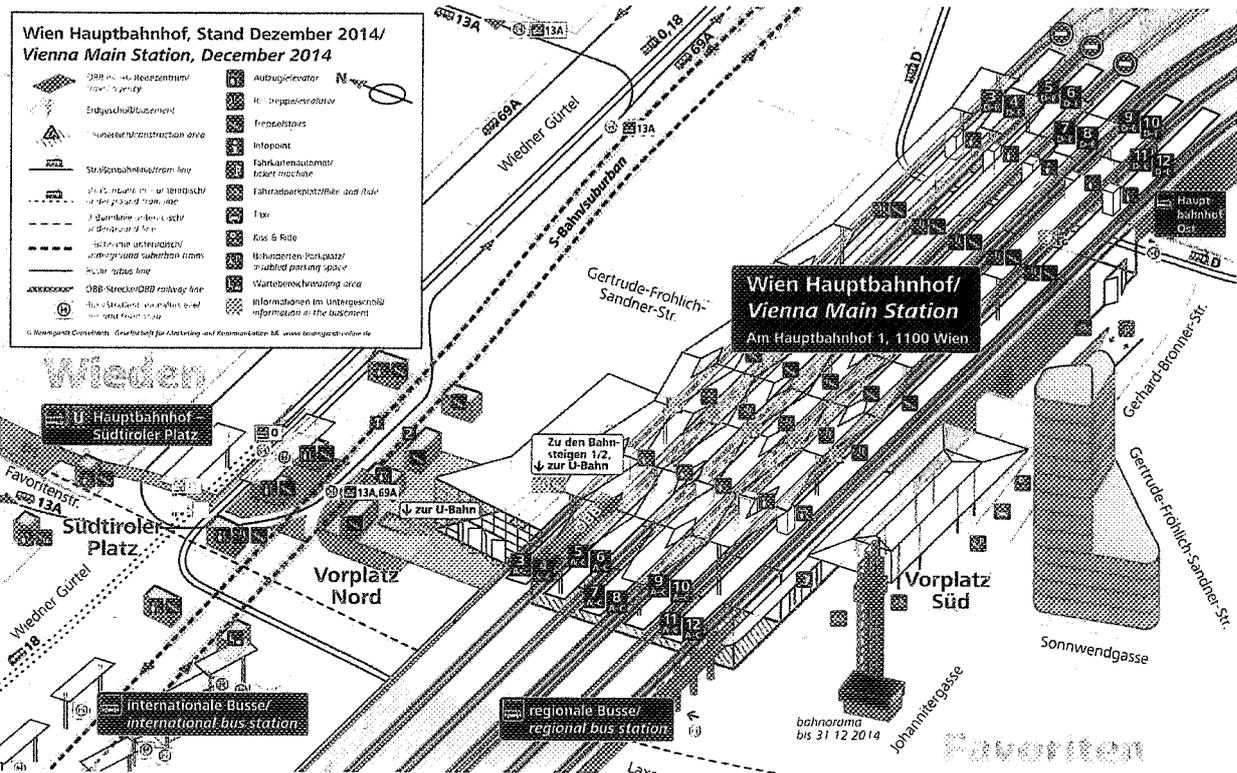
Keine Änderungen gibt es ab Dezember 2014 für IC-Züge, die über die Westbahn nach Wien Westbahnhof fahren. Alle OEBB Railjets, die zwischen Budapest und Salzburg/München/Bregenz/Zürich unterwegs sind werden wie bisher über den Westbahnhof geführt und bekommen einen zusätzlichen Halt in Wien Hauptbahnhof. Darüber hinaus werden ICE Fernverkehrszüge (von Passau bzw Frankfurt) direkt über Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien durchgebunden.

Ab Fahrplanwechsel ist Wien Hauptbahnhof auch Start- und Zielbahnhof für alle Nacht- und Autoreisezüge ab/bis Wien. Die Autoverladung erfolgt für alle Destinationen ab/bis Wien in Wien Hauptbahnhof Autoreisezuganlage.

#### Neuerungen:

- Fernverkehrszüge Südbahn (Graz, Villach, IT, SI) halten in Wien Hauptbahnhof
- Fernverkehrszüge aus dem/nach Norden und Osten (Brunn, Prag, Warschau, Budapest) halten in Wien Hauptbahnhof
- ICE Fernverkehrszüge (Passau–Frankfurt) werden direkt über Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien durchgebunden
- Wien Hauptbahnhof wird Start- und Zielbahnhof für alle Nacht- und Autoreisezüge ab/bis Wien
- Fernverkehrszüge aus dem/nach Westen (Linz, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Zürich, München) fahren noch bis Dezember 2015 nach Wien Westbahnhof bzw haben einen Zwischenhalt am Westbahnhof





Quelle: OEGB.at

**Planungen:**

Ab Dezember 2015 nimmt der Hauptbahnhof seine volle Funktion als nationale und internationale Verkehrsdrehscheibe auf. Derzeitige Planungen sehen vor, dass ab dann der gesamte OEGB Fernverkehr ab/bis Wien über die Drehscheibe Wien Hauptbahnhof/Wien Meidling geführt wird. Die beiden Bahnhöfe sollen die gute Anbindung an den öffentlichen Schnellverkehr (U-Bahn, S-Bahn) gewährleisten.

Mit der Vollinbetriebnahme im Dezember 2015 soll die Drehscheibe Wien Hauptbahnhof/Wien Meidling auch zum Taktknoten werden. So werden optimale Verknüpfungen der West-Ost-Strecke und der Nord-Süd-Strecke geschaffen. Außerdem wird der Flughafen Wien noch besser an das Fernverkehrsnetz angebunden: Railjets und IC-Züge der Weststrecke verkehren dann direkt zum Airport.

**Einschätzung AK:**

Die wirksamen Maßnahmen mit Fahrplanwechsel bedeuten eine massive Verbesserung im Bereich der Südbahn, da ab dann der Hauptbahnhof als Endstation fungiert (bis jetzt Endstation Wien Meidling). Im Bereich der Westbahn sind Verbesserungen nur eingeschränkt wirksam und auf bestimmte Zugtypen beschränkt. So gewährleisten nur ICE-Verbindungen (zwei Stundenintervall) eine direkte und schnelle Anbindung an den Hauptbahnhof. Insbesondere Railjet-Verbindungen der Westbahn - mit ihrem Zwischenhalt am Westbahnhof - weisen eine deutlich verlängerte Fahrzeit zum Hauptbahnhof auf.

Grundsätzlich stellt die Realisierung des Infrastrukturprojektes – Hauptbahnhof aus Sicht der AK eine wesentliche Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung des Personenverkehrs im Großraum Wien dar. Der neue Bahnhof ist als Durchgangsbahnhof konzipiert. Er gewährleistet die Verknüpfung der verschiedenen Hauptstrecken. Durch den Wegfall von Umsteigenotwendigkeiten, die bessere Verknüpfung zwischen Nah- und Fernverkehr und Optimierungen im Stadtverkehr, ergeben sich für die NutzerInnen wesentliche Verbesserungen.